



Die Universität der Künste (UdK) Berlin ist eine der führenden traditionsreichen Kunstuniversitäten weltweit und durch ihre vielfältigen Partnerschaften wichtige Akteurin des Wissenschafts-, Kunst- und Kulturstandorts Berlin. Mehr als 200 künstlerische und wissenschaftliche Professuren, rund 250 wissenschaftliche und künstlerische Beschäftigte sowie rund 300 Beschäftigte in Verwaltung, Bibliotheken, Service und Technik sind an der UdK Berlin tätig. Über 4.000 Studierende (davon 30 % internationale) haben sich in mehr als 70 Studiengängen an den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung, dem Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz und dem Jazz-Institut Berlin immatrikuliert. Die UdK Berlin bietet Lehramtsstudiengänge in den Fächern Bildende Kunst, Musik und Theater/Darstellendes Spiel an. Als eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Deutschlands besitzt die UdK Berlin das Promotions- und Habilitationsrecht.

Durch die vielfältigen Aktivitäten ihrer Mitglieder trägt die Institution zu einer künstlerisch wie wissenschaftlich geleiteten Dialogkultur mit der Zivilgesellschaft und der globalen Öffentlichkeit bei. Ihr gelebtes Selbstverständnis als Kunstuniversität verhandelt dabei die gesellschaftlichen, politischen, technologischen und künstlerischen Umbrüche des 21. Jahrhunderts in exzellenter Lehre und Forschung, angesiedelt zwischen den Künsten und Wissenschaften.

An der UdK Berlin ist in der Fakultät Bildende Kunst – Institut für Kunst im Kontext – folgende Stelle eines\* einer Beschäftigten zu besetzen:

## **LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN (m/w/d)**

– Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen –

Vollzeitbeschäftigung, befristet bis zum 31. März 2027 für die Dauer der Beurlaubung der Stelleninhaberin mit der Option der Entfristung

Lehrverpflichtung: 16 LVS

Lehrgebiet: Kunst im Kontext

**Besetzbar: 1. April 2025**

**Kennziffer: 1/522/24**

Der postgraduale Master-Studiengang „Art in Context“ mit dem Abschluss Master of Arts wendet sich an Studierende mit abgeschlossenem Hochschulstudium (bzw. vergleichbarem akademischem Abschluss im Ausland) in einem künstlerischen bzw. künstlerisch-gestaltenden Fach, die ihre künstlerische Arbeit in einen gesellschaftlichen Zusammenhang stellen und sich im Zuge dessen auch wissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden erarbeiten wollen.

### **Aufgabengebiet:**

- Realisierung von Lehrangeboten im Masterstudiengang „Art in Context“, vor allem im Hinblick auf die beiden Studienschwerpunkte „Künstlerische Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen“ und „Künstlerische Arbeit in kulturellen Institutionen“
- Entwicklung und Betreuung von Projekten im Bereich der Kunstvermittlung und der künstlerisch-diskriminierungskritischen Bildungsarbeit
- Ausbau und Festigung von Kontakten zu einschlägigen Kooperationspartnern, d. h. kulturellen Institutionen, Initiativen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen etc.
- selbstständige Entwicklung und Realisierung von Kooperationen; Betreuung der Studierenden bei der Entwicklung ihrer künstlerischen Projekte im Rahmen des Studiums bzw. dieser Kooperationen
- interdisziplinäre Kooperation mit den weiteren Studiengängen der Fakultät
- Mitwirkung an organisatorischen und administrativen Aufgaben der Fakultät Bildende Kunst
- Mitwirkung an Prüfungen sowie in der akademischen Selbstverwaltung

### **Anforderungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in kunst-, kultur-, sozial- oder erziehungswissenschaftlichen Studiengängen
- mehrjährige Berufserfahrung, national und international, im Bereich der Kunstvermittlung, sowie der Entwicklung von diskriminierungskritischen Ansätzen (etwa zu Outreach-Arbeit im Museumskontext, Barriereabbau)
- einschlägige universitäre Lehrerfahrung im Hinblick auf die oben genannten Studienschwerpunkte
- Reflexion und Kompetenz im Hinblick auf diskriminierungskritische Inhalte insbesondere im Kontext von Kultur- und Bildungsinstitutionen.
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zum hochschulpolitischen Engagement und zur Weiterentwicklung des Studiengangs in Theorie und Praxis
- Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft

### **Was wir Ihnen bieten:**

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem universitären und künstlerischen Umfeld mit Zugang zu vielfältigen künstlerischen Veranstaltungen aller Disziplinen
- Möglichkeit der fachlichen Fort- und Weiterbildung
- zusätzliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitgestaltung und mobiles Arbeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir ein vergünstigtes Jobticket des VBB zur Verfügung stellen
- Staff Exchange, ein EU-Mobilitätsprogramm für berufliche Bildung

Die UdK Berlin bekennt sich zu einem chancengerechten und diskriminierungsfreien Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau struktureller Barrieren hin (wie z. B. physische, sprachliche, rassistische, altersbedingte, genderspezifische, heteronormative und weitere). Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an durch die Einstellung und Förderung von qualifizierten Frauen, insbesondere in Leitungspositionen und in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, und unter besonderer Berücksichtigung eines intersektionalen Ansatzes. Die UdK Berlin fordert qualifizierte Menschen mit Migrationsgeschichte, Schwarze Menschen und/oder People of Color ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Ihre **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **30. September 2024 auf dem Postweg** an die Universität der Künste Berlin – ZSD 1 –, Postfach 12 05 44, 10595 Berlin. Mit der Abgabe einer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Für Auskünfte steht Ihnen Katja Sievert, [fk1sb1@intra.udk-berlin.de](mailto:fk1sb1@intra.udk-berlin.de), gern zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nur mit beigefügtem und ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.